

# Bedienungsanleitung für BikersBest Batterie-Ladegerät 12 V/300+30mA

(Typ 50136\_Ver1)

## 1.0 Einsatzbereiche des BikersBest Ladegerätes

- 1.1 Nur für 12-V-Batterien, z.B. Motorradbatterien, andere Kfz-Batterien, Rasenmäherbatterien. Warnung: Gerät niemals zum Laden von nicht-aufladbaren Batterien verwenden! **Nicht für Gel- und Vliesbatterien geeignet.** Unbedingt darauf achten, dass Batterien nur in gut belüfteten Räumen geladen werden (Explosionsgefahr durch Knallgasbildung). Den Ladevorgang aus Sicherheitsgründen kontrollieren! Vor Kinderhänden und Missbrauch schützen!
- 1.2 Das BikersBest Ladegerät ist vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen.
- 1.3 Das BikersBest Ladegerät wird im Betrieb gut handwarm und kann brummen!

## 2.0 Technische Daten

Ladespannung	12 V
Ladestrom:	300 mA od. 30 mA für Erhaltungsladung
Netzspannung:	230 V/50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 6 VA
Batterie:	Blei-Akkumulatoren 12 V, <b>nicht für Gel- und Vliesbatterien</b>
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II
Sicherungselement:	Schutz gegen Überlastung, Falschpolung und Kurzschluss. Sicherungselement ausgeführt: als selbstrückstellende elektronische Sicherung (im Batterieanschlusskabel eingebaut)
Ladevorgang:	W-Kennlinienladung <b>ohne</b> Endabschaltung

## 3.0 Vorbereiten der Batterie

- 3.1 **BEIM LADEN MUSS DIE ZÜNDUNG IMMER AUS SEIN!** Falls vorhanden die Verschlussstopfen der Batterie entfernen.

Achtung: Batteriesäure ist stark ätzend. Säurespritzer auf der Haut oder der Kleidung sofort mit Seifenlauge behandeln und anschließend mit viel Wasser nachspülen. Sind Säurespritzer ins Auge gekommen, sofort mit viel Wasser spülen und anschließend sofort einen Arzt aufsuchen.

- 3.2 Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen, falls nötig destilliertes Wasser nachfüllen. Der Flüssigkeitsstand sollte ca. 1 cm über den Batterieplatten sein. Bei wartungsfreien Batterien entsprechende Hinweise des Batterieherstellers beachten. Während der Ladung ist der Zustand der Batterie zu kontrollieren.

## 4.0 Anschließen des BikersBest Ladegerätes

- 4.1 Den Stromwahldrehschalter auf der Rückseite des Ladegerätes im Stellung 300 mA drehen. Der Batteriepol, der nicht an das Fahrgestell angeschlossen ist (normalerweise Pluspol), wird zuerst mit dem BikersBest Ladegerät verbunden (Pluspol = rote Anschlussleitung). Die andere Anschlußleitung (normalerweise Minuspol = schwarze Anschlussleitung) wird mit dem Fahrgestell verbunden.
- 4.2 Nach dem Batterieanschluss das BikersBest Ladegerät mit der Steckdose, 230 V/50 Hz, verbinden.
- 4.3 Nach dem Laden wird das BikersBest Ladegerät vom Versorgungsnetz (Steckdose) getrennt. Zuerst den Anschluß zum Fahrgestell trennen, danach den zur Batterie. Diese Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten!!!

## 5.0 Besondere Hinweise zum Gebrauch des BikersBest Ladegerätes 12V/300mA+30 mA

- 5.1 Wird durch Überlastung des BikersBest Ladegerätes die elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die rote Leuchtanzeige, eingebaut im Batterieanschlusskabel, angezeigt. Abhilfe: Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken. Dieser Vorgang kann bei sehr leeren größeren Batterien am Anfang des Ladens einige male notwendig sein.
- 5.2 Wird durch verpolten Anschluss des BikersBest Ladegerätes die interne elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die rote Leuchtanzeige, eingebaut im Batterieanschlusskabel, angezeigt. Abhilfe: Batterieklammern richtig anschließen, Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken.
- 5.3 Wird durch Kurzschluss der beiden Batterieklammern des BikersBest Ladegerätes die interne elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die rote Leuchtanzeige, eingebaut im Batterieanschlusskabel, angezeigt. Abhilfe: Batterieklammern trennen, richtig Anschließen, Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken.

## 6.0 Batterieladung

**Achtung:** Das BikersBest Ladegerät ist **kein** Automatik-Ladegerät und muß unbedingt nach Beendigung des Ladevorganges, wie unter Punkt 4 beschreiben, von der Batterie getrennt werden. Bei Batterien mit einer Kapazität ab 8 Ampere kann durch drehen des Stromwahlschalters in Stellung 30 mA, welcher sich auf der Rückseite des Ladegerätes befindet, die Batterie nach der Ladung dauerhaft angeschlossen bleiben. Nun wird die Batterie mit minimalem Strom versorgt, welcher die Selbstentladung der Batterie ausgleicht.

- 6.1 Nur intakte Batterien laden. Die Ladezeit richtet sich nach dem Ladezustand der Batterie. Dieser kann durch Messen der Säuredichte mit einem Säureheber ermittelt werden.

Achtung: Batteriesäure ist stark ätzend. Werte der Säuredichten:

1,28	-	Batterie geladen
1,21	-	Batterie halb geladen
1,14	-	Batterie entladen

- 6.2 Ca. Batterieladezeiten für **entladene** 12 V Batterien

Batterie	12 V
2 Ah	8 h
5 Ah	20 h
9 Ah	36 h
12 Ah	48 h
14 Ah	56 h